Im Gespräch mit Peter, Stefan und Thomas von Psychonaut zu "Unfold The God Man"

Auf der Suche nach Erleuchtung



t "Unfold The God Man" mächtig gewaltig in die Trickkiste aus Progressive'n Postrock, Metal und Crossover. Und hat dabei sogar noch richtig 'was zu bieten. Nämlich eine Story über das Leben, das Universum und den ganzen Rest. Beziehungsweise über Religion, Spiritualität und Philosophie. Dementsprechend gewaltig, episch und pathetisch gerieten die Songs, die vom reichlich Tool-anvisierenden Opener 'All I Saw As A Huge Monkey' bis hin zum sechzehnminütigen Schlusspunkt 'Nothing Is Consciousless' reichlich genrespezifischen Interpretationsmöglichkeiten offen lassen. Doch die klärt

erledigt die belgische Band, jedenfalls im Ansatz, an dieser Stelle dankenswerterweise für uns.

Was waren die Gründe, eure Fans vier Jahre auf euer Debüt-Album warten zu lassen? Denn immerhin wart ihr mir zwei EPs in petto schon auf einem guten Weg dahin...

Das Schreiben und der gesamte Aufnahmeprozess von "Unfold The God Man" hat mehr als drei Jahre gedauert. Das lag daran, weil wir viel Aufmerksamkeit auf jedes Detail gelegt haben und wirklich wollten, dass es alles perfekt ist. Wir hatten eine vollständige Vision einer Geschichte, die wir dann auch so vermitteln wollten. Und eben das hat so lange gedauert. Aber, um ehrlich zu sein, unsere belgischen Fans mussten zwischen unserer letzten EP und diesem Album nur zwei Jahre warten. Wir haben dieses Album schon nämlich 2018 in Belgien als DIY-Produktion unter eigener Regie veröffentlicht. ,Pelagic Records' hat es dann Ende 2019 übernommen und am 6. März 2020 weltweit wiederveröffentlicht.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die Story hinter "Unfold The God Man" scheint reichlich komplex zu sein. Könnt ihr kurz einmal zusammenfassen, um was es hierbei geht. Und was genau hat es mit den titelgebenden 'Sananda' und 'Kabuddah' auf sich?

"Unfold The God Man" ist ein Konzeptalbum, das sich mit der Idee befasst, dass die Menschheit einen Bewusstseinsverlust erlebt und den größten Teil ihres Wissens und ihrer Macht verloren hat. Während die Menschen früher Kreaturen von immenser schöpferischer Kraft und Meister im Umgang mit der Realität waren sind sie heute Wanderer in einer Welt mit einem begrenzten dreidimensionalen Bewusstsein. Historisch gesehen ist das alles mit der Zerstörung einer verlorenen Zivilisation verbunden, die ungefähr 12.000 Jahre zurückreicht, wie in verschiedenen religiösen Literaturen beschrieben wird und an den Wänden vieler Tempel geschrieben steht. Das Album beginnt zu Beginn dieses Herbstes und erzählt die Geschichte, wie wir langsam unser Bewusstsein wiedererlangen und wieder auf eine höhere Ebene des Seins aufsteigen. In 'Sananda' beginnt der Protagonist ein Interesse an Spiritualität zu entwickeln und kommt mit den Lehren von Sananda in Kontakt - noch besser bekannt als die Jesusfigur. Er erforscht die Idee, dass wir alle Götter in einem Gott sind und dass wir alle ein Bewusstsein haben, das sich selbst erlebt. Und eben auch, dass wir alle Wesen von immenser Kraft und in der Lage sind, alles um sich herum zu verändern. Dies war offensichtlich, bevor die Botschaft von Sananda gewaltsam ins Christentum manipuliert und einer der Wege wurde, die Bevölkerung zu indoktrinieren und zu versklaven. Im Kapitel ,Kabuddah' begegnet der Protagonist den Lehren von Siddhartha Gautama Buddha und setzt seine Suche nach Erleuchtung fort, wobei er das Konzept der Dualität von 'Menschen' und 'Gott' allmählich loslässt und schließlich die Tatsache aufgreift, dass es nur eine Einheit gibt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von YouTube. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Wie ist es möglich, als Trio solch einen opulenten Sound hinzubekommen?

Vor allem, weil wir einen großartigen Toningenieur haben, sowohl im Studio als auch in Live-Shows. Wir sind *Chiaran Verheyden*, der das Album u.a. in den Daft Studios

mitproduziert, aufgenommen und gemischt hat, sehr dankbar für die verrückte Zeit, die er investiert hat. Und dafür, dass es so beeindruckend groß klingt! Während des Aufnahmeprozesses wir viel mit den verschiedensten Instrumenten experimentiert. Wir verwendeten Synthesizer, Didgeridoos, alternative Percussion, Obertongesang usw. Wir haben sogar einen großen Teil dieser Overdubs in einer großen Kirche aufgenommen um den natürlichen Nachhall zu haben sowie die spirituelle Energie dieses Ortes einzufangen. Diese Dinge, kombiniert mit einer unaufhörlichen Suche nach den richtigen Gitarren, Verstärkern und Pedalen, erzeugten diesen riesigen Sound. Wir spielen nicht mit Backing-Tracks in Live-Shows, daher sind die Songs wirklich auf das Wesentliche reduziert, wenn wir sie als Dreier spielen, aber zum Glück haben wir einen erstaunlichen Sound-Typ, der uns immer so klingen lässt, als gäbe es zumindest zehn Leute auf der Bühne.



Stilistisch habt ihr ja wirklich eine Menge aufgefahren. Ob nun Progressive, Postrock oder Metal sowie World Music ("Celestial Dictator") und auch Sakrale ("Nexus"), alles ist möglich. Habt ihr Gastmusiker auf dem Album untergebracht? Ja, wir haben viele befreundete Musiker gebeten, uns bei Overdubs auszuhelfen. Es ist eine ziemlich große Liste von Personen, die man am besten auf dem Albumcover nachliest.

Könnte die Band noch anderswo als im belgischen Mechelen existieren?

Schwer zu sagen. Mechelen ist die einzige Stadt, die wir

richtig kennen. Aber Musik kommt von innen und nicht von außen. Also könnten wir uns schon vorstellen, dass sie auch in einer anderen Stadt funktionieren würde. Mechelen ist eine fantastische Stadt. Wir hatten das Vergnügen, hier viele lokale Musiker kennenzulernen, von denen viele unsere besten Freunde wurden. Hier steckt eine gute kreative Energie, die uns definitiv hilft, uns inspiriert zu fühlen.

Wie kommt man auf die Idee, ein Album wie dieses zu machen?

Im September 2015 hatte *Stefan* nach einem intensiven Gespräch mit einem seiner besten Freunde einen epiphanischen Moment und kam auf die Idee, ein Album über die alte, vergessene Kraft der Menschheit zu schreiben. Das Album zeigt eine unendliche existenzielle Suche nach Verständnis für Leben, Bewusstsein und dem Universum und enthält Ideen und Erkenntnisse, die wir während unseres gesamten Lebens gesammelt haben. Mit diesem Album wollten wir diese Ideen in Musik umsetzen, um sie mit der Welt zu teilen.

Wie entsteht so etwas?

Das Album wurde in verschiedenen Layern aufgenommen, beginnend mit dem Schlagzeug, das eigentlich das einzige Instrument ist, das wir in einem professionellen Studio aufgenommen haben. Danach haben wir in unserem Proberaum und in *Chiarans* Schlafzimmer Gitarren, Bass und Gesang aufgenommen. Und wie bereits erwähnt, wurden die letzten Spuren in einer Kirche aufgezeichnet. Jedes kleine Detail auf dem Album war vorher gut durchdacht, so dass es nicht viel Raum für Improvisation gab. Aber wir haben Teile von Songs geschrieben, indem wir mit Ideen jammten und improvisierten und diese dann letztendlich gemeinsam ausarbeiteten.

Sicher ist es jetzt schwierig, in Zeiten von Corona so etwas live unters Volk zu bringen…

Ja, leider wurden viele unserer geplanten Shows aufgrund der Corona-Krise abgesagt. Aber wir arbeiten hart daran, alle Shows neu zu planen, wenn das Ganze vorbei ist. Weitere Neuigkeiten dazu gibt es dann auch so schnell wie möglich! Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Zu lesen ist weiterhin über euch, dass ihr euch schon immer für Religion, Spiritualität und Philosophie interessiert habt. Könnt ihr das genauer erläutern? Und ist es im Endeffekt nicht so, dass gerade Religionen das Grundübel der Menschheit sind Ich verstehe, was du meinst. Wir beschäftigen uns auch mit diesem Aspekt der Religion im Song ,Celestial Dictator'. Wir sind uns einig, dass viele der Weltreligionen - insbesondere das Christentum - in einen Kontrollmechanismus verwandelt wurden, um die Menschen zu versklaven und ihnen die Fähigkeit, selbst zu denken, zu nehmen. Es fühlt sich jedoch falsch an, die Schrecken, welche Menschen unter dem Banner sogenannter religiöser Überzeugungen begangen haben, der Religion selbst zuzuschreiben. Religion ist nicht real oder greifbar. Sie bewohnt keinen physischen Ort und kann nur in den Gedanken eines Menschen existieren. Wir kennen nur die persönliche Interpretation eines bestimmten Buches, aus der das Konzept "Religion" hervorgeht. Es gibt keinen Christen oder Muslime, da es nur Menschen gibt, die sich dafür entscheiden, ihr Leben nach einem bestimmten Prozentsatz der in einem Buch gefundenen Werte zu leben oder auch jene Werte zu verwerfen, mit denen sie nicht einverstanden sind. Daher glauben wir nicht, dass Religion selbst die Pest ist, sondern vielmehr die gewalttätige, fanatische menschliche Interpretation.

Famous last words?

Lebe jenseits aller Gedanken. Sei jetzt hier. Träume, marschiere, strahle.- ,Nothing Is Consciousless'!

Danke für das Gespräch!

Unfold the God Man by PSYCHONAUT

Line-up:

Peter Le Page — drums

Stefan De Graef — guitars & vocals

Thomas Michiels - bass & vocals



Surftipps zu Psychonaut:

Facebook

Twitter

YouTube

 ${\tt Instagram}$

Soundcloud

 ${\bf Bandcamp}$

Pelagic Records

Spotify

Apple Music

YouTube Music

Deezer

ProgArchives

Fotos: Sam Coussens / Pelagic Records, by kind permission